

3M Versaflo Helmkopfteil M-306



Einsatzbereich:
Confined Space Entry (CSE)
Marke: 3M
Norm: EN 166 , EN 397



PRODUKTBESCHREIBUNG für 3M Versaflo Helmkopfteil M-306

3M™ Versaflo™ Helmkopfteil M-306 mit Komfort-Gesichtsabdichtung, PC-Visier klar

Luftstrom im Kopfteil individuell verstellbar • komfortable Größenverstellung mit Ratschensystem • QRS-Anschluß, drehbar, einhändig bedienbar • Verwendung mit den Luftschräuchen BT-20, -30, -40

SCHUTZSTUFEN ABHÄNGIG VOM GEBLÄSE-SYSTEM:

- EN12941 TH3 in Kombination mit 3M™ Versaflo™ Gebläseeinheit TR-302E+
- EN12941 TH2 in Kombination mit 3M™ Jupiter™ Gebläseeinheit
- EN14594 3A: mit 3M™ Versaflo™ Druckluftregler V-500

ANWENDUNGSGEBIET: Industrie, Berg- und Tunnelbau

GEWICHT: 832 g

NORMEN: EN 166, EN 397

	ART.-NR.
	3M-46156

NORMEN für 3M Versaflo Helmkopfteil M-306

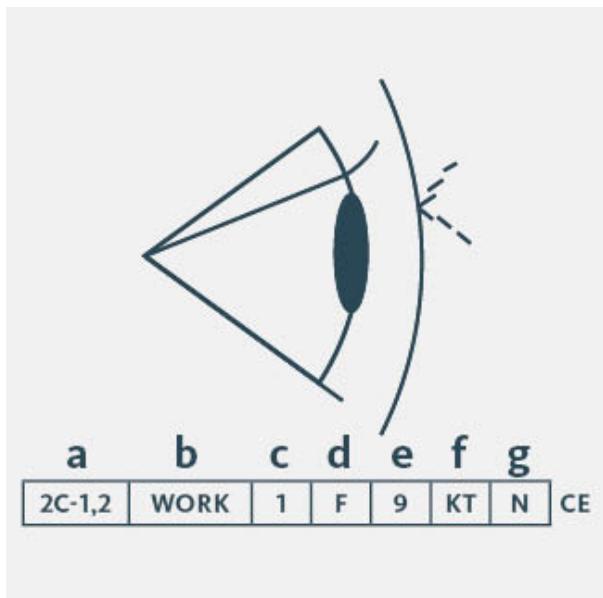
EN
166

EN
397

EN 166 | Persönlicher Augenschutz

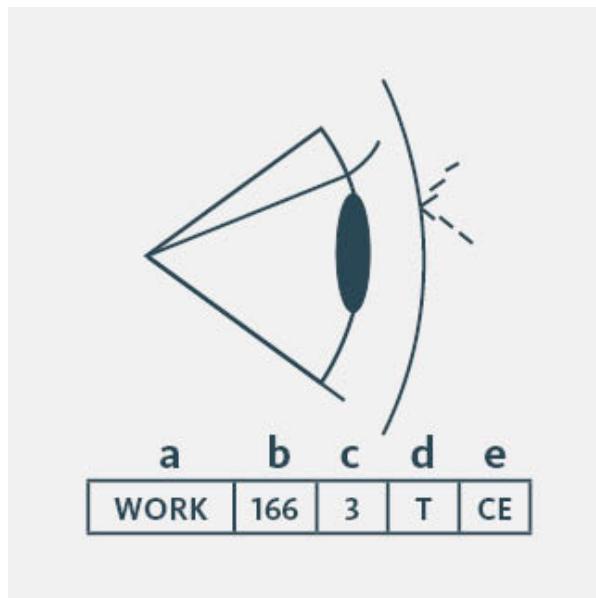
Die europäische Norm EN 166 beschreibt alle Anforderungen an den persönlichen Augenschutz im Allgemeinen. Schutzbrillen nach EN 166 bestehen aus (Brillen-)Tragkörper und den Sichtscheiben.

Gemäß EN 166 werden Tragkörper sowie Sichtscheiben wie folgt gekennzeichnet:



Sichtscheiben Kennzeichnungen EN 166

a	Schutzstufe (nur Filter)
b	Identifikationszeichen des Herstellers
c	Optische Klasse
d	Kurzzeichen für mechanische Festigkeit (falls zutreffend)
e	Für Nichthaften von Schmelzmetall und Beständigkeit gegen Durchdringen heißer Festkörper (falls zutreffend)
f	Kurzzeichen für Abriebfestigkeit (falls zutreffend)
g	Kurzzeichen für Beständigkeit gegen Beschlagen (falls zutreffend)



Tragkörper Kennzeichnungen EN 166

a	Identifikationszeichen des Herstellers
b	Nummer der EN-Norm
c	Verwendungsbereiche (falls zutreffend)
d	Kurzzeichen für die Beständigkeit gegen Teilchen mit hoher Geschwindigkeit (falls zutreffend)
e	Zertifizierungszeichen

EN 397 | Industrieschutzhelme



Die in der EN 397 festgelegten Grundanforderungen für Schutzhelme sind Stoßdämpfung, Durchdringungsfestigkeit, Kinnriemenbefestigung und Brennverhalten. Sie schützen den Träger vor herabfallenden Gegenständen und mechanischen Stößen und bewahrt den Träger so vor den Möglichen Konsequenzen. Außerdem umfasst die Norm EN 397 den Schutz vor einer seitlichen Verformung des Helms.

Verbindliche Anforderungen der EN 397

- Vertikale Stoßdämpfung
- Durchdringungsfestigkeit bei scharfen und spitzen Gegenständen
- Flammfestigkeit
- Kinnriemenbefestigung (Kinnriemen löst sich bei minimal 150 N und maximal 250 N)